

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

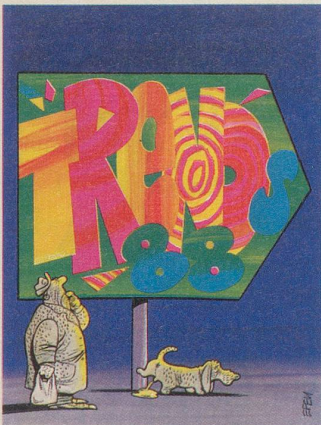
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Haben Sie etwas gemerkt vom neuen Jahr? Ausser, dass Sie sich beim Datum ein paarmal verschrieben haben?

Jahreswechsel haben etwas Künstliches, gaukeln etwas Neues vor, auch die Chance zum Neuanfang. Leider aber macht nicht das Jahr den Neuanfang, sondern wir selber – müssten ihn machen. Das ist nun die Chance der Trendsetter:

Aber diesen Wunsch nach dem Neuen, inbegriffen die Hoffnung, Altes, Unverarbeitetes werde dann einfach wie magisch weggeschwemmt, machen sich clevere Trendsetter zunutze.

So geht man dann voll auf in der neuen Welle, macht sie gar zum Lebensinhalt. Geholfen ist schliesslich zumindest einem; dem, der am neuen Trend verdient.

Da haben es die Hunde einfacher, sie trenden nicht mit, ihre Rasse und das neue Trendhundefutter wählt das Herrchen, ihnen ist auch der Pfahl vom letzten Jahr recht.

(Titelbild: Ernst Feurer-Mettler)

Hans Joachim Deckert:

Der Pechvogel ist ein Nestflüchter

Frau des Jahres, Mann des Jahres (in den USA: Gorbatschow!!), Auto des Jahres – das Küren des XY des Jahres ist ein beliebtes, gazettenfüllendes Jahresendspiel für Journalisten. Wenig Glück hatte der Autor dieses Beitrages, der in Moskau versuchte, den Pechvogel des Jahres zu finden.

(Seite 16)



Hans Moser:

Trends 88

«Stadtluft macht frei» hiess ein Slogan im Mittelalter, lange bevor man wusste, was ein Slogan ist. Dieser Ausruf ist aber aktueller denn je. Denn seit den «Kassensturz»-Sendungen weiss man ganz genau, dass Stadtluft wirklich frei macht, die Lungen nämlich. Völlig neue Trends zeichnen sich seither ab.

(Seiten 22/23)

Robert Lembke:

Skiferienanfang, garantiert ohne Stress

Skiferien sind kurze Ferien. Darum muss alles dafür getan werden, dass man am Abreisetag nur noch abbrausen kann. Aber gerade an diesem Tag läuft alles schief: Die Schneeketten sind unauffindbar, Tante Herta kommt auf Besuch, die Frau, die zu den Blumen schaut, bricht sich ein Bein. Zum Glück gibt es einen einfachen Kniff, diesen Eventualitäten vorzubeugen.

(Seite 45)



Rudolf Landert:	Wahl gelb, sieh rot	Seite 6
Bruno Knobel	1988: Düstere Aussichten im Ostblock	Seite 14
Markus Fricker:	Hutmode 88: Tips und Trends	Seiten 18/19
René Regenass:	All you need is trend	Seiten 20/21
Heinrich Wiesner:	Kennen Sie das Wassermann-Zeitalter?	Seiten 26/27
Werner Schmidli:	Idylle mit Kaninchen	Seiten 30/31
Ulrich Weber:	«Du sollst schneien ...»	Seite 46



Rebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift

114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbuch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung:

E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus
9400 Rorschach
Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42

Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich
Tel. 01/55 84 84

Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1988